

## Soldatenbrief

Soldatenbrief

Fern der Heimat bin gewesen  
In einem Krieg den keiner wollt  
So lieg ich hier im Schützengraben  
Und denk an dich zu Haus mein Kind

Die Nacht so kalt ein leuchtend Feuer  
Granaten um mir sind so laut  
Neben mir so viel gefallen  
Hab Angst um mich mein Vaterland

Werde ich die Liebsten sehen  
die wartend um mich die Zuhause  
Möcht so gern mein Kind umarmen  
Fern der Heimat mein Zu Haus

Einen Kuss der Liebsten spüren  
Wartend ängstlich sie um mich  
Den Duft der Blumen noch mal riechen  
Doch sitz ich hier in Angst und Tod

Warum nicht last uns Freunde werden  
In diesem schrecklich Krieg  
Um Religion und um Ressourcen  
Nur weil die Macht es einst so wollt

Klar die Nacht doch stille herrschend  
In der Fern der Donner hall  
Alleine bin und so verlassen  
Seht was ihr mir angetan

Doch auch dieser Krieg hat mal ein Ende  
vergessen sind im Krieges Wahn

© Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**